

Prof. Dr. Hans-Joachim Hoffmann-Nowotny verstorben

Die Sektion Soziale Indikatoren in der DGS trauert um Professor Dr. Hans-Joachim Hoffmann-Nowotny, der am 16. März 2004 nach langer, schwerer Krankheit kurz vor Erreichen seines 70. Lebensjahres verstorben ist. Hans-Joachim Hoffmann-Nowotny war von 1976 bis 1982 Vorsitzender der damals noch jungen Sektion Soziale Indikatoren in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie. Mit der Organisation einer damals vielbeachteten Konferenz und der Herausgabe des darauf basierenden Bandes „Soziale Indikatoren - Internationale Beiträge zu einer praxisorientierten Forschungsrichtung“ hat er die Grundlagen für die Entstehung der Sozialindikatorenforschung in der Schweiz gelegt. In seiner Zeit als Sektionsvorsitzender hat Hoffmann-Nowotny zudem sieben Bände der Buchreihe der Sektion Soziale Indikatoren herausgegeben, u.a. zur Messung sozialer Disparitäten und zu Sozialbilanzen. Neben der Sozialindikatorenforschung lagen seine Forschungsschwerpunkte vor allem im Bereich der Migrationsforschung und der Familiensoziologie. Hans-Joachim Hoffmann-Nowotny war von 1975 bis zu seiner Emeritierung 2001 Ordinarius für Soziologie an der Universität Zürich. Er hat sich darüber hinaus bis zuletzt in zahlreichen nationalen und internationalen Wissenschaftsgremien aktiv betätigt.

Mit Hans-Joachim Hoffmann-Nowotny hat die deutschsprachige Sozialindikatorenforschung einen ihrer Gründer und bis zuletzt engagierten Begleiter, aber auch verehrten Lehrer, Kollegen und Freund verloren.

Dr. Heinz-Herbert Noll
Sprecher der Sektion Soziale Indikatoren